

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

1. Allgemeine Angaben

- ① **Die Kosten für die Sozialversicherungen steigen ständig. Die vorhandenen Möglichkeiten der Finanzierung reichen nicht mehr aus. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um dieses Problem zu lösen? Nennen Sie mindestens fünf mögliche Maßnahmen (10 Pkte.)** ● / 10


○

- ② **Die Sozialversicherungen haben Probleme ihre Leistungen zu finanzieren. Nennen Sie fünf Ursachen für diese Probleme. (10 Pkte.)** ● / 10

○

③ **Beschreiben Sie in eigenen Worten, was man unter dem „Solidaritätsprinzip“ versteht.** (10 Pkte.) ● / 10

④ **Neben den gesetzlichen Sozialversicherungen gibt es die privaten Versicherungen. Nennen Sie fünf private Versicherungen und geben Sie an, vor welchen Risiken diese Versicherungen schützen.** (10Pkte.) ● / 10

- ⑤ **Wodurch unterscheiden sich die gesetzlichen Sozialversicherungen von den privaten Versicherungen (Individualversicherungen)? Nennen Sie mindestens zwei Unterschiede.** (10 Pkte.) 

2. Gesetzliche Krankenversicherung

- ⑥ **Die Einnahme- und Ausgabesituation der gesetzlichen Krankenversicherung ist schlecht. Geben Sie an, welche Möglichkeiten der Gesetzgeber hat, diese Situation zu verbessern.** (10 Pkte.) / 10

- ⑦ **Sebastian Fischer ist sein fünf Jahren in der Techniker Krankenkasse. Da seine neue Freundin in der BKK Vivida ist, beschließt er seine Krankenversicherung zu wechseln. Er kündigt am 16. Februar 2023 zum 08. April 2023. Beantworten Sie bitte mithilfe der Gesetzesauszüge die nachfolgenden Fragen.** (10 Pkte.) / 10

**Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) -
Gesetzliche Krankenversicherung**
§ 175 Ausübung des Wahlrechts

(1) Die Ausübung des Wahlrechts ist gegenüber der gewählten Krankenkasse zu erklären. Diese darf die Mitgliedschaft nicht ablehnen (...)

(4) Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte sind an die von ihnen gewählte Krankenkasse mindestens 12 Monate gebunden (...). Zum oder nach Ablauf des in Satz 1 festgelegten Zeitraums ist eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Ablauf des übernächsten Kalendermonats möglich,

gerechnet von dem Monat, in dem das Mitglied die Kündigung erklärt.
Bei einem Wechsel in eine andere Krankenkasse ersetzt die Meldung der neuen Krankenkasse über die Ausübung des Wahlrechts nach Absatz 2 Satz 1 die Kündigungserklärung des Mitglieds. Erfolgt die Kündigung, weil keine Mitgliedschaft bei einer Krankenkasse begründet werden soll, hat die Krankenkasse unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Kündigungserklärung eine Kündigungsbestätigung auszustellen; die Kündigung wird wirksam, wenn das Mitglied innerhalb der Kündigungsfrist das Bestehen einer anderweitigen Absicherung im Krankheitsfall nachweist.

- 1) Ist es möglich nach dem in der Aufgabe angegebenen Zeitpunkt zu wechseln? Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung. (5 Pkte.)
- 2) Welche Voraussetzung muss gegeben sein, damit eine Kündigung wirksam wird? (3 Pkte.)
- 3) Nach welchem Zeitraum kann Sebastian die Krankenversicherung erneut kündigen? (2 Pkte.)

⑧ **Sie erhalten von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse den Bescheid, dass die Kosten für eine Vorsorgeuntersuchung nicht übernommen wird. Sie wollen sich mit dieser Auskunft nicht abfinden, sondern dem Bescheid widersprechen.** / 8

- 1) Welches Verfahren müssen Sie zur Umsetzung Ihres Widerspruchs durchlaufen? Ordnen Sie die Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge an. (6 Pkte.)
- 2) Welche Möglichkeit gibt es, sich vor Gericht vertreten zu lassen? Nennen Sie zwei Beispiele. (2 Pkte.)

- Klage gegen den Ablehnungsbescheid beim Sozialgericht
- Widerspruch einlegen bei der Krankenversicherung
- Prüfung und Urteil durch das Gericht
- Prüfung des Sachverhalts durch das Gericht
- Ausbleiben einer Berufung durch die Krankenversicherung
- Prüfung des Widerspruchs durch die Krankenversicherung
- Das Urteil tritt in Kraft

3. Gesetzliche Unfallversicherung

⑨

17

Geben Sie anhand des Gesetzesauszugs an, welche Unfälle meldepflichtig sind und welche nicht. (4 Pkte)

Sozialgesetzbuch Siebtes Buch (SGB VII)

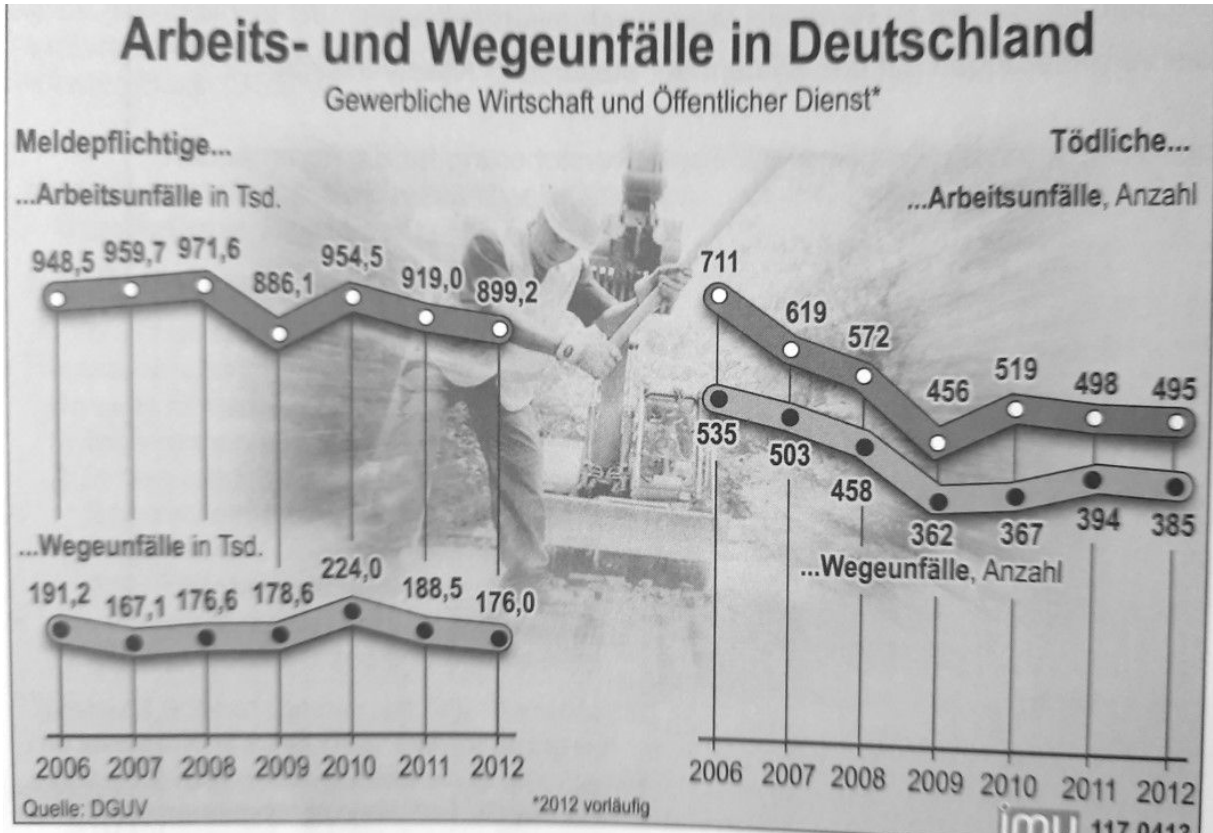
§ 193 Pflicht zur Anzeige eines Versicherungsfalls durch die Unternehmer

(1) Die Unternehmer haben Unfälle von versicherten in ihrem Unternehmen dem Unfallversicherungsträger anzuzeigen, wenn Versicherte getötet oder so verletzt werden, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig werden.

17

3) Wer kommt bei einem Arbeitsunfall für die Behandlungskosten auf?. (2 Pkte.)

10 Die unten aufgeführte Grafik zeigt die Entwicklung der Arbeits- und Wegeunfälle seit 2006. / 10



DGUV IMU 117 0413

1) Bitte füllen Sie anhand der Grafik die Lücken aus. Geben Sie nur die angegebenen Zahlen in der Grafik an. Schreiben Sie jeweils entweder „gefallen“ oder „gestiegen“ in die letzte Lücke des jeweiligen Satzes. (4 Pkte.)

Die Anzahl der Arbeitsunfälle ist von 2006 bis 2012 von auf

.

Die Anzahl der tödlichen Arbeitsunfälle ist von 2006 bis 2012 von auf

.

Die Anzahl der Wegeunfälle ist von 2006 bis 2012 von auf

.

Die Anzahl der tödlichen Wegeunfälle ist von 2006 bis 2012 von auf

.

⑫ **Das Verhältnis von Beitragszahlern und Leistungsempfängern in der Rentenversicherung verschlechtert sich zunehmend. Es gibt immer mehr Rentner, deren Renten von der arbeitenden Bevölkerung finanziert werden müssen. Möglicherweise wird bald jeder Beitragszahler einen Rentner finanzieren.** / 8

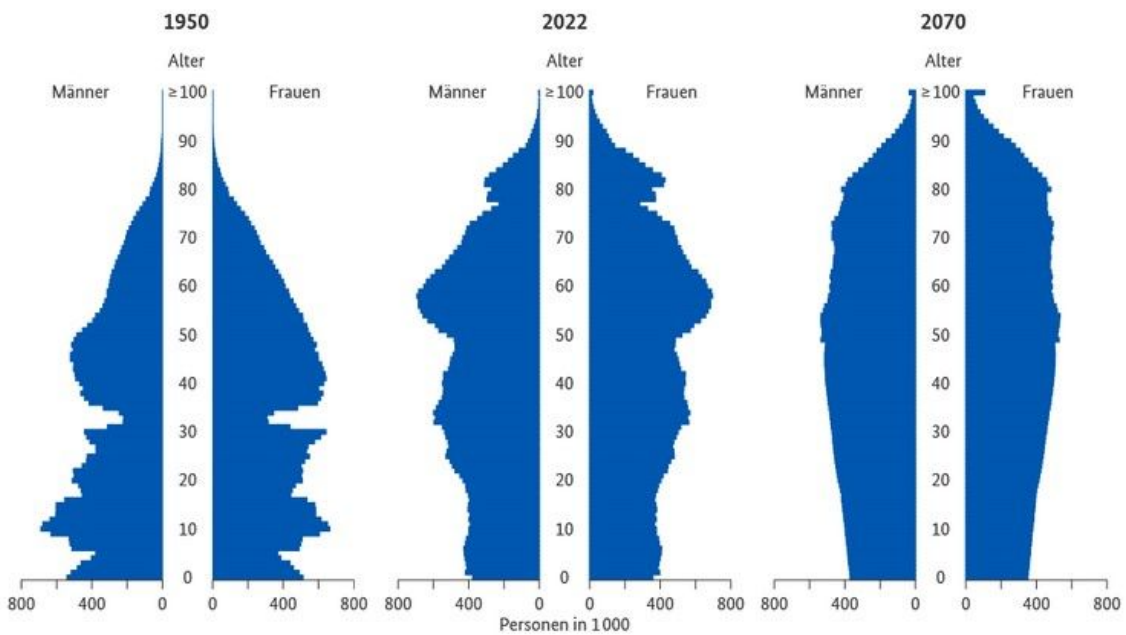
- 1) Erläutern Sie, welches Problem entsteht, wenn diese Situation eintreten sollte. (4 Pkte.)
- 2) Wodurch wird diese Entwicklung verursacht? (2 Pkte.)
- 3) Kann man das Problem lösen? Nennen Sie bitte zwei Möglichkeiten. (4 Pkte.)

13) Der Alteraufbau wird sich bis 2070 prognostisch gravierend ändern.

/ 10

- 1) Vergleichen Sie den Altersaufbau der Alterspyramiden¹ mit dem Altersaufbau der Alterspyramide 3. Nennen Sie dabei mindestens 2 Unterschiede. (2 Pkte.)
- 2) Was bedeuten diese Veränderungen für das System der staatlichen Altersversorgung? (3 Pkte.)
- 3) Wie kann man die mit der Veränderung der Alterspyramiden verbundenen Probleme lösen? Nennen Sie drei Möglichkeiten. (3 Pkte.)
- 4) Welche Möglichkeiten gibt es, die gesetzlich vorgeschriebene Altersvorsorge durch private Maßnahmen zu ergänzen? Nennen Sie bitte zwei. (2 Pkte.)

Altersstruktur der Bevölkerung, 1950–2070



2070: 15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 2 (moderate Entwicklung)
 Datenquelle: Statistisches Bundesamt
 Darstellung: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2023); Bildlizenz: CC BY-ND 4.0



<https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/bevoelkerung-alterstruktur.html>

- 14) **Arne Slovensko arbeitet als Konstruktionsmechaniker. Aufgrund eines Arbeitsunfalls kann er seinen Beruf nur noch mit maximal 4 Stunden täglich ausüben.**

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen anhand der beiliegenden Gesetzesauszüge.

Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI - Gesetzliche Rentenversicherung

§ Rente wegen Erwerbsminderung

(1) Versicherte haben bis zum Erreichen der Regelsaltersgrenze keinen Anspruch auf Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung, wenn sie

1. teilweise erwerbsgemindert sind
2. in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung drei Jahre Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit gezahlt haben und
3. vor Eintritt der Erwerbsminderung die allgemeine Wartezeit erfüllt haben.

Teilweise erwerbsgemindert sind Versicherte, die wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

(2) Versicherte haben bis zum Erreichen der Regelsaltersgrenze Anspruch auf Rente wegen voller Erwerbsminderung, wenn sie

1. voll erwerbsgemindert sind,
2. in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung drei Jahre Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit gezahlt haben und
3. vor Eintritt der Erwerbsminderung die allgemeine Wartezeit erfüllt haben.

Voll erwerbsgemindert sind Versicherte, die wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

§ 102 Befristung und Tod

(2) Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder große Witwenrenten und große Witwerrenten wegen Minderung der Erwerbsfähigkeit werden auf Zeit geleistet. Die Befristung erfolgt für längstens drei Jahre nach Rentenbeginn. Sie kann verlängert werden. Dabei verbleibt es bei dem ursprünglichen Rentenbeginn. Verlängerungen erfolgen für längstens drei Jahre nach Ablauf der vorherigen Frist. Renten, auf die ein Anspruch unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage besteht, werden unbefristet geleistet, wenn unwahrscheinlich ist, dass die Minderung der Erwerbstätigkeit behoben werden kann; hiervon ist nach einer Gesamtdauer der Befristung von neun Monaten auszugehen.

 / 10

- 1) Welcher Rentenanspruch ergibt sich durch den Arbeitsunfall? (4 Pkte.)**
- 2) Nennen Sie die Bestimmungen zur Dauer der Rentenzahlung. (6 Pkte.)**



⑮ Die Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung ist nicht mehr gewährleistet. Für die Bewältigung des Problems werden unterschiedliche Lösungsansätze diskutiert.

/ 7

Dabei gibt es Faktoren, die das Probleme verstärken und solche, die Teil einer Lösung des Problems sein können.

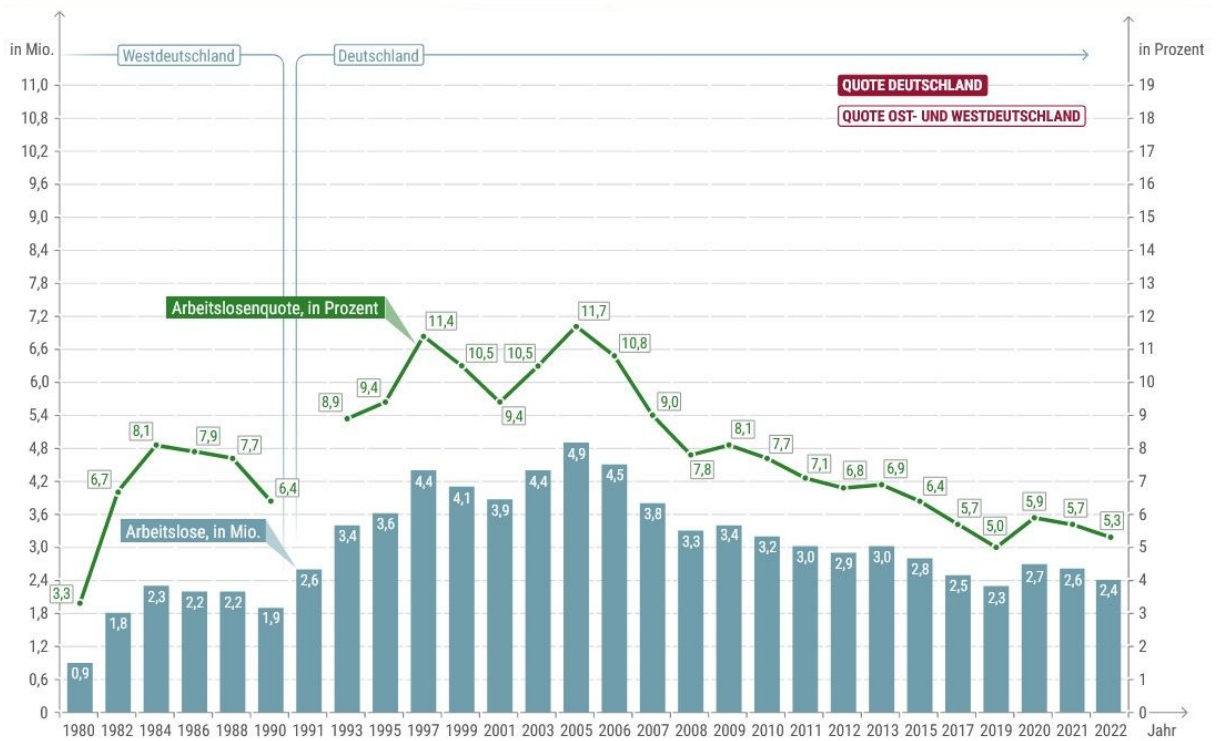
Ordnen Sie bitte die aufgeführten Aussagen danach zu, ob sie dieses Problem verstärken oder zu einer Lösung beitragen. (7 Pkte.)

	Verstärken das Probleme	Lösen das Problem	Keine Auswirkungen
Arbeitslosigkeit steigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frühverrentung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Staatsverschuldung steigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beitragssätze anheben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geburtenrate sinkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einführung des Nachhaltigkeitsfaktors	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Staatliche Zuschüsse aus Steuern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Streichung von Zulagen zum Wohnungsbau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reduzierung der Lebensarbeitszeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Streichung von Leistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geringere Rentenzahlungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höheres Durchschnittsalter der Bevölkerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anhebung des Renteneintrittsalters	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verpflichtung zur privaten Altersvorsorge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5. Arbeitslosenversicherung

16 Zwischen 2001 und 2007 herrschte in Deutschland eine relativ hohe Arbeitslosigkeit. Welche Auswirkungen hat eine hohe Arbeitslosigkeit über einen längeren Zeitraum auf die gesetzlichen Sozialversicherungen? Nennen Sie mindestens zwei.

/ 10



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA): Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf 02/2023

<https://www.bpb.de/kurz-knappzahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61718/arbeitslose-und-arbeitslosenquote/>

17 **Die Werkzeugmaschinenfabrik „Boland GmbH“ verlagert eine Zweigstelle aufgrund geringerer Lohnkosten ins Ausland. Dadurch wird Dominik Strasser arbeitslos. Dominik ist 23 Jahre alt, verheiratet, hat ein Kind und ist seit 12 Jahren bei der Firma beschäftigt.**

Bearbeiten Sie die unten aufgeführten Fragen. Ziehen Sie für die Fragen 2 und 3 den aufgeführten Gesetzestext hinzu.

Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III - Arbeitsförderung)
§ 147 Grundsatz

- (1) ...
- (2) Die Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld beträgt

Nach Versicherungspflichtverhältnissen mit einer Dauer von insgesamt ... Monaten	Und nach Vollendung des ... Lebensjahres	... Monate
12		6
16		8
20		10
24		12
30	50.	15
36	55.	18
48	60.	24

§ 149 Grundsatz

Das Arbeitslosengeld beträgt

1. für Arbeitslose, die mindestens ein Kind (...) haben, sowie für Arbeitslose, deren Ehegattin, Ehegatte, Lebenspartnerin oder Lebenspartner mindestens ein Kind hat (...), wenn beide Ehegatten oder Lebenspartner unbeschränkt einkommenssteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, 67 Prozent (erhöhter Leistungssatz)
 2. für die übrigen Arbeitslosen 60 Prozent (allgemeiner Leistungssatz)
- des pauschalen Nettoentgelts (Leistungsentgelt), das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt, das der oder die Arbeitslose im Bemessungszeitraum erzielt hat (Bemessungsentgelt).

1) Was muss Dominik Strasser tun, damit er Arbeitslosengeld bekommt? (3 Pkte.)

2) Wie lange bezieht er höchstens Arbeitslosengeld? (4 Pkte.)

3) Wieviel Prozent des pauschalierten Arbeitslosengeldes erhält er? (4 Pkte.)

- 18) **Anlagemechanikerin Svenja Kunze hat nach bestandener Abschlussprüfung in Köln einen Arbeitsplatz gefunden. Sie selbst wohnt 90 km entfernt in Lünen. Hier wohnen auch ihr geschiedener Mann und ihr Kind, für das der Vater das Sorgerecht hat. Svenja möchte vorerst in Lünen wohnen bleiben, um in der Nähe ihres Kindes zu sein. Sie beantragt bei der Agentur für Arbeit Übergangs- und Fahrtkostenhilfe. Ihr Antrag wird jedoch abgelehnt. Svenja entschließt sich, dem Ablehnungsbescheid zu widersprechen. Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen unter Bezugnahme auf die angeführten Gesetzestexte:**
/ 10

Sozialgerichtsgesetz (SGG)

§ 54 (Gegenstand der Klage)

(1) Durch Klage kann die Aufhebung eines Verwaltungsakts oder seine Abänderung begehrt werden. (...)

§ 78 (Vorverfahren als Klagevoraussetzung)

(1) Vor Erhebung der Anfechtungsklage sind Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungsakts in einem Vorverfahren nachzuprüfen. (...)

§ 83 (Widerspruch)

Das Vorverfahren beginnt mit der Erhebung des Widerspruchs.

§ (Form des Widerspruchs)

(Der Widerspruch ist binnen eines Monats, nachdem der Verwaltungsakt dem Beschwerdeführer bekanntgegeben worden ist, schriftlich, in elektronischer Form (...) oder zur Niederschrift bei der Stelle einzureichen, die den Verwaltungsakt erlassen hat. (...))

§ 87 (Klagefrist)

(1) Die Klage ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Verwaltungsakts zu erheben. (...)

§ 90 (Klageerhebung)

Die Klage ist bei dem zuständigen Gericht der Sozialgerichtsbarkeit schriftlich oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

1) Was kann Svenja tun, damit ihrem Antrag doch noch stattgegeben wird? (3 Pkte.)

2) Welche Stelle ist für die Bearbeitung ihres Widerspruchs zuständig? (4 Pkte.)

3. Nennen Sie die Fristen, die beachtet werden müssen. (3 Pkte.)

6. Sonstiges

19) Sie können zur Steuerrückerstattung eine Einkommenssteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Beantworten Sie in diesem Zusammenhang die nachfolgenden Fragen: / 10

- 1) Für welchen Zeitraum können Sie eine Steuerklärung abgeben? (4 Pkte.)

- 2) Nennen Sie mindestens drei Aufwendungen, die Sie bei der Einkommenssteuererklärung als Werbungskosten geltend machen können. (6 Pkte.)

20) Welche der nachfolgenden Ausgaben kann man steuerlich absetzen? Kreuzen Sie jeweils richtig an

/ 12

	Steuerlich absetzbar	Steuerlich nicht absetzbar
Italienischer Sprachkurs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirchensteuer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Autofahrt zur Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerkschaftsbeitrag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hausratversicherung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beiträge zum Sportverein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für die berufliche Fortbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beiträge zur privaten Rentenversicherung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Urlaubsreise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CD zur Erstellung der Einkommenserklärung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Privathaftpflichtversicherung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kauf eines Fitnessstrainers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte:	/ 209
---------	--------------

Note

Unterschrift
